A3 / Wollerau SZ: Auffahrkollision im Blatttunnel

Am Samstagmorgen (2.7.2022) ist es auf der A3 (Gemeindegebiet Wollerau SZ) im Blatttunnel zu einer Auffahrkollision gekommen. Personen wurden keine verletzt. Der Tunnel musste in Fahrtrichtung Zürich gesperrt werden.

Gegen 6 Uhr fuhr ein 33-jähriger Fahrzeuglenker mit seinem Personenwagen auf der A3 Richtung Zürich. Aus bislang unbekannten Gründen fuhr der Lenker im Autobahntunnel Blatt einem vor ihm fahrenden Kleinbus ins Heck. Durch die Kollision kam der Kleinbus ins Schleudern, drehte sich um die eigene Achse und kam entgegen der Fahrtrichtung zum Stillstand. Die beiden Fahrzeuglenker sowie die beiden Beifahrer im Kleinbus blieben unverletzt.

Durch die Kollision entstand im Tunnel ein über hundert Meter langes Spurenbild, das durch Spezialisten der Kantonspolizei Zürich vermessen und fotografisch gesichert wurde. Der Verkehr musste anfänglich einspurig an der Unfallstelle vorbei geführt und anschliessend in die Röhre Richtung Chur übergeleitet werden. Neben der Kantonspolizei stand das Tiefbauamt des Kantons Zürich mit dem Nationalstrassen Unterhaltsdienst im Einsatz.

Die Unfallursache wird durch die Kantonspolizei Zürich in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft des Kantons Schwyz untersucht. Die Kantonspolizei Zürich betreut das Autobahnteilstück der A3 zwischen Wollerau und dem Autobahnkreuz Reichenburg verkehrspolizeilich im Auftrag des Kantons Schwyz.

https://www.zh.ch/de/news-uebersicht/medienmitteilungen/2022/07/220702f_wollerau.html

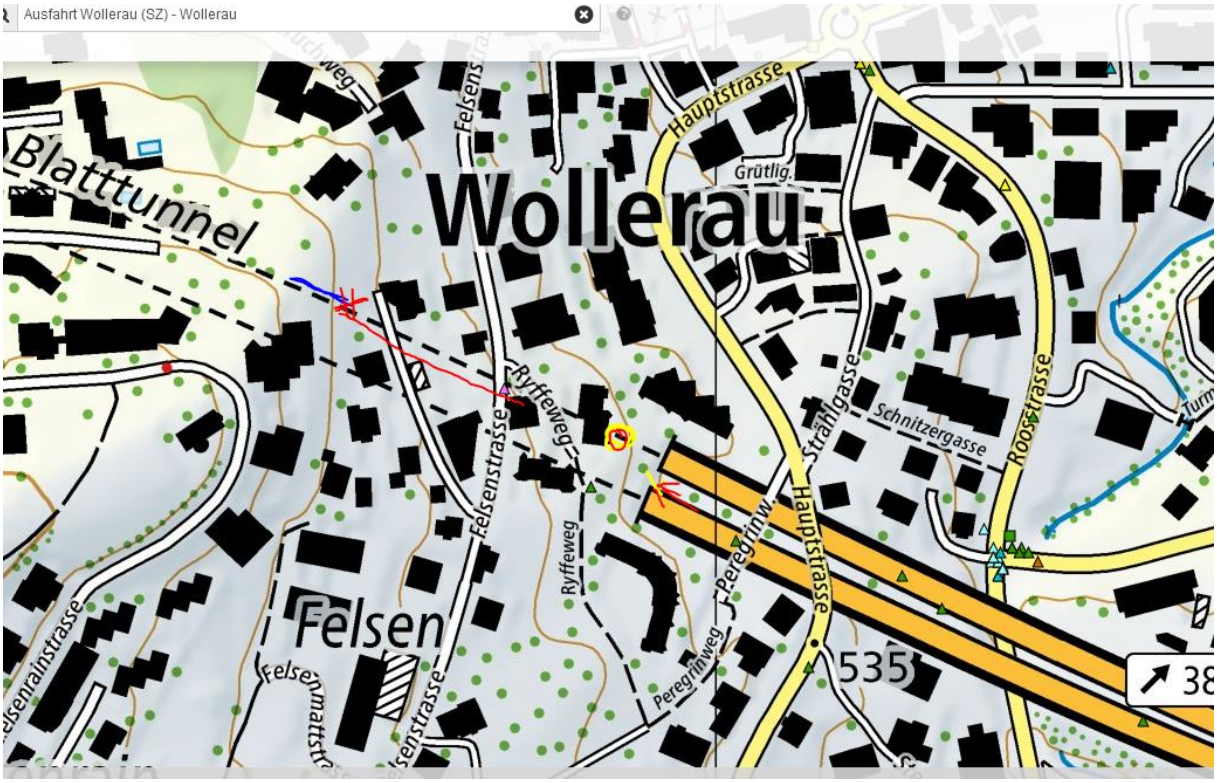
Elektrosmog im Unfallablauf

Unfallstelle etwa nach Tunnelportal / Endlage 100m später im Tunnelinnern

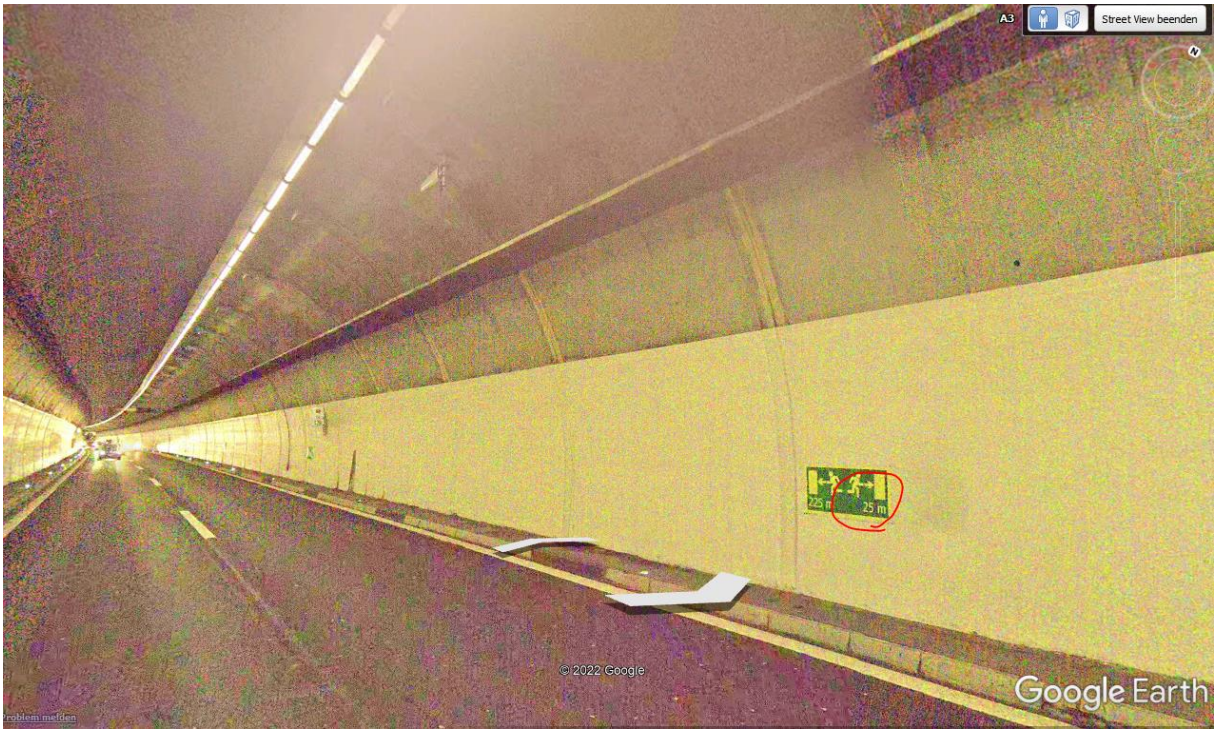
Die Spuren weisen auf einen Spurwechsel von der Überholspur auf die Normalspur hin. Endlage nach 100m im Anfang der Ausgangskurve. Hier ist an der Stelle der ungenügenden, beeinträchtigten Wahrnehmig ein Sender oberhalb des verursachenden Fahrzeugs. Die relativ aktuellen Bilder aus 7.2021 zeigen eine Aufteilung in einen Aussensender (wenige Meter vorher), gemeinsam links oben an den Portalen, und je einen Innensender ca. 30 m nach dem Portal.

Der Aussensender:

Diese beiden Sender sind aber nicht in der Bakom-Karte eingetragen



Der symmetrisch platzierte Sender auf der Spur Chur hat eine Distanzmarke zum Portal: 25 + 5 m.
d.h. 30m



In Fahrrichtung Zürich auch keine Blendung möglich, Flachstehende Sonne von hinten, Portal dunkel.

Wetter trocken

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html